

Jahresbericht 2012 – Ortsmarketing 5-sterne-region.ch

Das Vereinsjahr 2012, das achte in unseren Annalen, war geprägt durch die Fusion der beiden Trägergemeinden Beromünster und Neudorf. Nicht meine persönliche Teilnahme an den Gemeinderatswahlen veranlasst mich zu dieser Aussage, sondern vor allem die Tatsache, dass die geplante Strategie- und Leitbildgestaltung nicht umgesetzt werden konnte. Die Gemeinden waren mit der Umsetzung der Fusion und den Tagesgeschäften so ausgelastet, dass für eine gemeinsame Klausur- und Leitbildtagung die Ressourcen fehlten. Es fand jedoch ein reger Austausch statt und ein Grundgerüst wurde gezimmert. Dabei wurde vielfach auf die Aussagen und Anliegen an der Veranstaltung „Mehr Profil fürs Michelsamt“ zurückgegriffen, die für uns eine Verpflichtung für die Zukunftsgestaltung unserer Region darstellen.

Zahlreiche kleine und große Projekte wurden im Vorstand besprochen und zur Umsetzung freigegeben. Das Büro im Flecken und das Ortsmarketing als Institution wird vermehrt als Plattform wahrgenommen, auf der Ideen und Anliegen besprochen, koordiniert und vernetzt werden können. Dies freut uns und zeigt, dass wir in konstruktiver Zusammenarbeit unsere Region in eine erfolgreiche Zukunft begleiten können. Das Michelsamt, die 5-sterne-region.ch, die Gemeinde Beromünster sind innovativ unterwegs und werden vor allem von aussen positiv wahrgenommen.

Die Tendenzen zur Regionen-Bildung haben sich verstärkt und zeigen, dass jene Standorte an Profil gewinnen, welche sich auf engere Zusammenarbeit besinnen. Der RET Sursee-Mittelland hat sich professionelle Strukturen gegeben und lanciert laufend innovative Projekte, bei denen wir uns anschliessen und beteiligen können.

So starten wir das Projekt Energiestadt Beromünster und haben von den zahlreichen Veranstaltungen des RET profitieren können. Jürgen Müller übernimmt die Projektleitung und für die fachliche Unterstützung konnte Frau Barbara Irrniger von der Firma e4plus engagiert werden.

Eine Arbeitsgruppe hat das Thema Slow up, welches an der Grossmoderation vom Oktober 2011 vorgeschlagen wurde, aufgenommen und arbeitet seit längerem an der Veranstaltung „Michelsamt-Geniessen.Bewegen.Entdecken. Das Team freut sich bereits auf den 25. August 2013 und hofft auf eine rege Beteiligung.

„Vernetzen macht Sinn“ unter diesem Titel arbeitet das Vernetzungsprojekt Michelsamt äusserst erfolgreich, machen doch über 60% der Landwirte aktiv mit.

„Mit der zunehmenden Marktöffnung und den internationalen Herausforderungen müssen neue Impulse für den ländlichen Raum gesucht werden. Besonders in Randregionen stellt die Land- und Ernährungswirtschaft in Kombination mit dem Gewerbe und dem Tourismus den tragenden Pfeiler des Wirtschaftslebens dar. Um diese zukünftigen Herausforderungen zu meistern, ist eine vermehrte Kooperation zwischen den Branchen ein vorrangiges Gebot. Die Agrarpolitik auf Bundesstufe verfügt über ein breites Instrumentarium von der Qualitätsstrategie über die Absatzförderung bis zur Unterstützung

von Projekten zur regionalen Entwicklung. Im Zentrum der Projekte zur regionalen Entwicklung (PRE) steht die Schaffung von Wertschöpfung in der Landwirtschaft. Diese Projekte umfassen mehrere Akteure. Sie fördern „bottom-up“-Initiativen, die von unten kommen und bei denen regional verankerte Personen eine zentrale Rolle spielen.“ Diese Aufforderung des Bundesamtes für Landwirtschaft haben wir bereits vor zwei Jahren aufgenommen und eine Projektskizze zu einer Umsetzung in der 5-sterne-region.ch eingereicht. Verschiedenste Arbeitsgruppen und Personen haben die formulierten Ideen aufgegriffen und bearbeitet. Diese Vorabklärungsphase musste bereits zweimal verlängert werden, da neue Aspekte aufgenommen und andere verworfen werden mussten. Eine grosse Schwierigkeit besteht auch darin, die verschiedenen Interessen und Akteure unter einem Dach zu vereinen. Diese Umstände führten dazu, dass einige Arbeiten neu aufgelegt wurden und das Vertragsmandat mit der Agrofutura infolge Kostenfolgen neu verhandelt werden musste. Mit Christina Bachmann-Roth konnte eine Projektmitarbeiterin gewonnen werden, die neuen Schwung in die Arbeiten brachte, die einige Kapitel von Grund auf neu bearbeitete und so der Vorabklärung zu einem erfolgreichen Abschluss verhalf. Das Schlussdossier liegt nun der Projektgruppe zur Vernehmlassung vor, wird Mitte März verabschiedet und dem Bundesamt für Landwirtschaft zur Prüfung eingereicht. Wir hoffen, dass diese umfassende Arbeit als gut befunden und in die Grundlagenetappe zur weiteren Vertiefung überführt wird.

Die nachfolgend, nur stichwortartig aufgeführten Aktivitäten waren bedeutend. Weitere Informationen erfahren Sie auf der Website.

- Wohnformen im Alter
- Teilnahme an der Gewerbeausstellung Sterne Füfi
- Sterne füfi Spiel – Partnerschaft mit dem Gewerbeverein
- GFK an Schulen
- Rede mitenand – lose ofenand
- Fam. Kneipp und Gesundheit / Kolumnen im Anzeiger für das Micheslamt
- Fronleichnam / Altäre im Flecken
- Mitgliederwerbung – Flyer und grüner Briefkasten im Flecken
- Austausch mit RET Sursee-Mittelland und Aargau süd
- Kleidertausch

Mitarbeit bei

- Sempachersee-Tourismus

Der Vorstand hat im 2012 an sieben Sitzungen zahlreiche Anträge und Projekte beraten. Die vielen Projekte und deren Komplexität haben die Belastungsgrenze der Geschäftsstelle erreicht und nur Dank zusätzlicher Leistungen über das 50%Prozent-Pensum hinaus konnte Rebekka Schöpfer die vielen Arbeiten und Anliegen erfüllen.

ortsmarketing
5-sterne-region.ch
präsidium
6025 neudorf



Ich danke Rebekka Schüpfer für die tolle Arbeit, welche sie tagtäglich für die 5-sterne-region.ch leistet. Den Vorstand, alle Teams und die vielen Einzelpersonen, die sich in irgendeiner Form für 5-sterne-region.ch und das Michelsamt einsetzen schliesse ich herzlich in diesen Dank ein.

Ich freue mich die Verantwortung des Präsidiums in neue Hände übergeben zu dürfen und bin überzeugt, dass der frische Wind zu erhöhter Innovation führen wird. Ich danke allen herzlich, die mich während den letzten acht Jahren tatkräftig unterstützt haben und wünsche meinen Nachfolgern viel Erfolg für unsere schöne und attraktive 5-sterne-region.ch.

Sig .Hans-Peter Arnold
Präsident